

## Späte Gäste sind die besten: Erste Maschine der Air China Cargo auf dem Hahn gelandet

Flughafen Hahn – In der Ferne ist nur das Röhren der Propeller zu hören, als die blaue Antonov An-128 in den Nachthimmel startet. Die Maschine ist eines von mehreren Frachtflugzeugen, die am späten Mittwochabend am Flughafen Hahn auf die Reise gehen.

Anzeige

### Air China Cargo gelandet



1 von 5

Scherenschluss: Patrick Yu, Vizepräsident von Air China Cargo, und Flughafenchef Markus Bunk (rechts) freuten sich über das offizielle Zeremoniell.

Foto: Werner Dupuis

Von unserem Chefreporter Volker Boch

Auf dem Rollfeld wartet unterdessen eine kleine Gesellschaft auf die Ankunft einer leiseren Maschine: eine Boeing 777 der Air China Cargo aus New York. Mit einem Festakt begrüßt der Flughafen Hahn den Erstlingsflug von Air China Cargo, der viele weitere nach sich ziehen soll. Bereits eine Woche zuvor hat das chinesische Unternehmen den Hahn getestet, mit einem vollgeladenen Flugzeug, das im Hunsrück unter realen Bedingungen testweise ent- und beladen wurde, um zu schauen, wie lange die Abläufe sind und wie schnell es letztlich geht, die Fracht aus dem Rumpf der Maschine und auf die Straße zu bekommen. Ein Teil des neuen Vertriebskonzeptes des Flughafens ist es schließlich, auf den Faktor "Zeit" zu spielen und zu zeigen, wie flexibel und schnell im Hunsrück große Frachtladungen gehandelt werden können.

### Gute Nachricht für die gesamte Region

Der Test verlief reibungslos und sehr zufriedenstellend für die chinesischen Partner, die auch an diesem Abend zu dem Kreis gehören, der angesichts der Ladung der Boeing 777-F am Hahn zusammengekommen ist. Innenminister Roger Lewentz (SPD) spricht ebenso zu den Gästen wie Flughafenchef Markus Bunk und der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Finanzstaatssekretär Salvatore Barbaro. Auch Landrat Bertram Fleck ist begeistert. "Das ist eine gute Nachricht für den Hahn und für unsere gesamte Region", sagt er, als die Landung der Maschine kurz vor 23 Uhr angekündigt wird.

Die Gruppe der Ehrengäste wartet auf dem Vorfeld ebenso auf die Boeing wie die Feuerwehr des Flughafens mit ihren großen Tanklöschfahrzeugen. Ein Erstlingsflug wird üblicherweise mit etwas Wasser begrüßt, wobei die Piloten an diesem Abend aus dem Cockpit über den Tower vermitteln lassen, dass sie keinen Wasserempfang mögen.

### Frachtmaschinen auch nachts schnell wieder in der Luft

So bleibt die Spritze der Feuerwehr zwar aus, als die Maschine um 23.12 Uhr auf Position G 62 des Vorfeldes parkt und die Bugräder gesichert werden. Noch in dieser Nacht soll die Maschine in Richtung Schanghai weiterfliegen, es ist ein Beleg für den Hahn: Das Ent- und Beladen geht hier schnell, und durch die 24-Stunden-Flugerlaubnis sind die Frachtmaschinen auch nachts schnell wieder in der Luft, während sie an anderen Airports stehen.

Schnell ist die Fracht aus dem Heck der Boeing geladen, während auf dem Rollfeld dokumentarische Fotos aufgenommen werden. Die fünfköpfige Crew der Maschine erhält zur Begrüßung Blumen und ein Weinpräsent. Ein großes Lächeln aller Beteiligten zielt eine womöglich historische Nacht für den Hahn - in der Hoffnung auf folgende Erstlingsflüge weiterer Fluggesellschaften.